ARGUS® Selektives 3-fach OPM + PON-Performance-Tests

ARGUS®
testing the telecom network

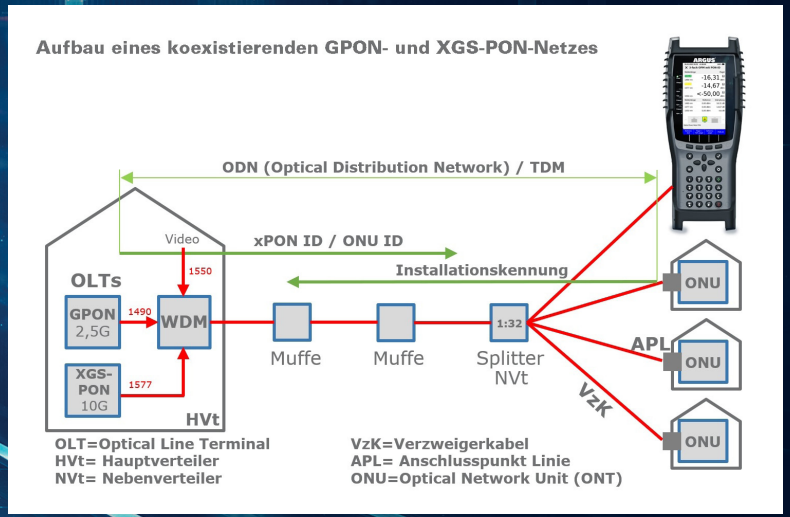
für alle GPON- und XGS-PON-Schnittstellen

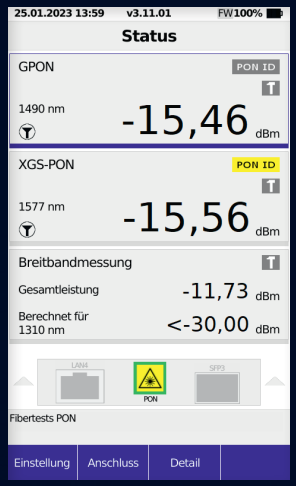
Neben GPON soll in Zukunft über die gleiche Glasfaserleitung bald zusätzlich das neue XGS-PON mit bis zu 10 Gbit/s ausgerollt werden. XGS-PON nutzt dabei andere optische Wellenlängen als GPON. Über nur eine Faser wird dann gleichzeitig der Downstream auf den Wellenlängen 1490 (GPON) und 1577 nm (XGS-PON) übertragen. Daher muss man einzelne Wellenlängen an einem solchen Anschluss selektiv messen, also gefiltert. Das Selektive 3-fach PON-Powermeter für den ARGUS® filtert zunächst die erwartbaren Downstream-Wellenlängen und misst diese hochgenau und unbeeinflusst vom übrigen Licht. Trotz Filterung kann der ARGUS® ohne Umzustecken auch andere Wellenlängen auf der Leitung ungefiltert bestimmen, z. B. 1550 nm. Dafür bietet er das für Standard-Breitband-OPMs übliche Wellenlängenspektrum von 1270 bis 1625 nm zur Messung an, das auch die Upstream-Wellenlängen 1310 (GPON) & 1270 nm (XGS-PON) abdeckt. Um die Datenströme für jeden Teilnehmer richtig zuordnen zu können, teilt der OLT auf Vermittlungsseite jedem ONT eine PON-ID mit. Diese ID und die Sendeleistung des OLTs werden ohne Umstecken ausgelesen, zudem wird direkt die Einfügedämpfung (Insertion Loss) berechnet. So stehen drei wichtige Werte zur Verfügung: die gefilterte Messung der optischen Leistung, die optische Dämpfung der Strecke und die xPON-ID. Um einen GPON- oder XGS-PON-Anschluss im Fehlerfall vollständig zu testen oder nach dem Rollout in den Dauerbetrieb zu übergeben, ist es genau wie an anderen Anschlüssen notwendig, das Protokoll aufzubauen, den Identifikationsprozess durchzuführen, Dienste wie VoIP oder IPTV auf Funktion zu überprüfen und performante Speedtests via FTP/HTTP-Up- & Download oder iperf zu simulieren. Dazu führt der ARGUS® eine vollständige ONT-Simulation durch. Bereiten Sie sich schon jetzt auf die nächste Generation ultraschneller Glasfaseranschlüsse und die bevorstehende Wahlfreiheit bei Endgeräten vor – mit einem ARGUS® als zuverlässigem Referenzgerät zum Testen.**

Spezifikationen:

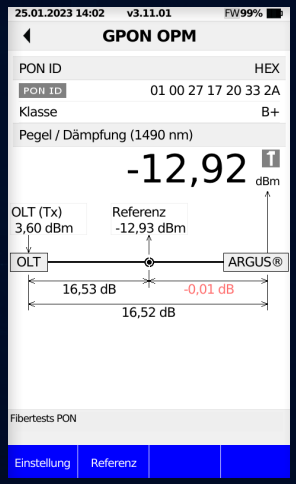
- **Messbereich:**
  - **1577 & 1490 nm (gefiltert): von -40 bis +6 dBm (max. +18 dBm)**
  - **1270, 1300, 1310, 1550, 1610, 1625 nm (Breitband): von -50 bis +13 dBm (max. +18 dBm)**
- **Genauigkeit: ±0,5 dB**
- **Kalibrierbedingungen: -20 dBm, 23°C ±5 K**
- **Steckverbinder: SC/APC, SFP+, LAN4 10 GBase-T (F200: nur SC/APC)**
- **Auslesen von PON-ID und XGS-PON ID* via SC/APC, Erkennung bis:**
  - **GPON ≥ -29 dBm / F200: ≥ -31 dBm**
  - **XGS-PON ≥ -27 dBm**
- **Vollständige ONT-Simulation (GPON-ONT oder XGS-PON-ONT) via zusätzl. GPON/XGS-PON-SFP-Transceiver-Modul**
- **IP-/Performance-Tests direkt an GPON oder XGS-PON und Ethernet mit bis zu 10 Gbit/s****

* das Netz muss die ID dafür zur Verfügung stellen ** außer ARGUS® F200





3-fach OPM mit PON-ID



GPON-OPM

Verfügbar für:

Erweitern Sie Ihren ARGUS® jetzt mit dem **xPON-OPM + PON ID für GPON/XGS-PON** (ARGUS® 300: Art.-Nr. 030100 / ARGUS® 260: Art.-Nr. 026200), dem **GPON-ONT für xPON-OPM** inkl. Stick (ARGUS® 300: Art.-Nr. 030102 / ARGUS® 260: Art.-Nr. 026202 / ARGUS® F300: Art.-Nr. 030602 / ARGUS® F240: Art.-Nr. 024602) und dem **XGS-PON-ONT für xPON-OPM** inkl. Stick (ARGUS® 300: Art.-Nr. 030103 / ARGUS® 260: Art.-Nr. 026203 / ARGUS® F300: Art.-Nr. 030603 / ARGUS® F240: Art.-Nr. 024603). Für den ARGUS F200 ist ein **GPON-Transceiver** (Art.-Nr. 020602) bzw. ein **XGS-PON-Transceiver** (Art.-Nr. 020603) erhältlich, vorausgesetzt wird die optionale **ONT-Simulation** (Art.-Nr. 020601).

intec
GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIONSTECHNIK mbH

Rahmedestraße 90 · D-58507 Lüdenscheid · Tel. +49 23 51 / 90 70-0 · E-Mail: sales@argus.info · **www.argus.info**

www.facebook.com/intec.argus www.instagram.com/intec_argus ARGUS testing the telecom network https://www.linkedin.com/company/441568